

Thalbürgel

Ein Samilienroman

Johannes Bromel

Buch, in eine Welt beschaulicher Ruhe und Lebenssichers beit! Eingebettet in die herrlichen Wälder Thüringens liegt das Dorf Thalbürgel mit seinen uralten Klostermauern im gleichmäßigen, fruchttragenden Ablauf der Jahreszeiten: ein Quell der Kraft für alles Leben, das es umschließt. Hier ruhen die Wurzeln der Freundschaft dreier Familien: des Pfarrers, des Braumeisters und des Lehrers, die sich in allen Lagen des Lebens wahrhast bewährt. In dieser idhilischen Umsgebung wächst die Jugend heran und erstarkt an dem Vorsbild der Alten. Liebend strebt sie zueinander. Warme, echte Freundschaft durchströmt diesen Roman, der ein Familiens roman im alten, guten Sinn ist.

Die Liebe gablreicher Lefer durfte ihm gewiß fein.

Muf bem Boden ber lieblichen Landichaft Thuringens, beren romantifche Odonheit mit warmen Worten gefdildert wird, geleitet uns ber Berfaffer in die Beit und auf den Schauplag feiner Jugend, in die Idolle des damaligen Landlebens, das bei aller raumlichen Befdranktbeit und Enge bem Geelenleben fo reiche Belegenbeit gur Entfaltung bot. Mit innerer Anteilnahme folgt ber Lefer ben Ochidfalen ber bandelnden Perfonen und fühlt fich gurudverfegt in eine Beit, die nun icon fo weit binter uns liegt, daß fie bem lebenden Gefdlecht bereits fagenhaft erfdeint. Wir leben und ftreben, ben Blid nach pormarts gerichtet und mit ber Beit, und bas ift gut und notwendig. Gar mancher aber wird in ftillen Binterabenden gern einmal gurudbliden und fich von fundiger Sand ins Land ber Bergangenheit führen laffen, in die Leiden und Freuden der Borpater, Die nun icon lange biefer Welt entrudt find, auf beren Leben und Wirten aber auch unfer eigenes Leben berubt. "Jenaische Zeitung" vom 12. Oktober 1940

Dreifarbiger Umschlag von Bruno Stibbe

247 Seiten. Leinen 4.80 RM

Z

CHARACHER HARACHER HARACHER

Waldemar hoffmann Berlag Berlin

In Kürze erscheint

Das Vertriebswesen des werbenden Zeitschriftenhandels

in betriebswirtschaftlicher Betrachtung

Dr. HANNS G. SEYB

Gr. 8° VIII u. 178 Seiten, einschließlich 3 Seiten Abbildungen, kartoniert RM 7.-

Die vorliegende Schrift gibt eine systematische Darstellung des Vertriebswesens des werbenden Zeitschriftenhandels, und zwar vom Standpunkt des Betriebswirts aus. Ihr Erscheinen ist um so verdienstlicher, als bisher eine solche Arbeit gefehlt hat. Sie behandelt die einschlägigen Fragen unter Heranziehung der nur in Ansätzen vorhandenen Literatur und des vielfältig verstreuten sonstigen Materials in einer Art und Weise, die den lebendigen Kontakt mit der Wirklichkeit erkennen läßt. Ihre Lektüre ist, wie Dr. Emil Niewöhner in seinem Geleitwort ausführt, "jedem Zeitschriftenbuchhändler zu empfehlen; denn sie gibt eine Fülle auch für den Praktiker bemerkenswerter Anregungen und Betrachtungen. Zudem fügt sich die Schrift vortrefflich in jene Bestrebungen ein, die vom Reichsverband für den werbenden Zeitschriftenhandel schon seit Jahren praktisch durchgeführt werden und auf eine fachliche Schulung dieses Berufszweiges zielen." Über die Kreise des Zeitschriftenbuchhandels hinaus wird die Seybsche Arbeit insbesondere bei den Zweigen des Buchhandels eine gute Aufnahme finden, die mit diesem in wirtschaftlicher und kultureller Bedeutung wichtigen Faktor des Buchvertriebs zu tun haben.

Vorzugspreis für den Buchhandel zum eigenen Gebrauch s. (Z)

C. E. Poeschel Verlag Inh. Dr. Alfred Druckenmüller Stuttgart

Maren Sie babei

als die erste Auflage

Das Deutsche Gewürzgärtlein

Heft i unserer Schriftenreihe: "Bom Beichtum beutscher Erbe"

von Gustav Koepper

innerhalb 8 Wochen verkauft wurde? Wenn nicht, dann holen Sie es jetzt nach. Das Heft ist für jede Hauss frau interessant. (Preis RM 0.50). Die 2. Auflage kommt in den nächsten Tagen heraus. Geben Sie gleich Ihre Bestellung auf und beachten Sie dabei unser

Dorzugs-Angebot

auf dem Bestellzettel.

(Z)

Lutzeyer V

Bad Deunhausen in Westf.

5020

Dr. 249 Donnerstag, den 24. Oftober 1940